



## EN ISO 14122-4

### Typischer Anwendungsfall: Leiter zur Wartung einer maschinellen Anlage

- › Oberste Sprosse muss auf dem Niveau der Ausstiegsfläche abschließen.
- › Ab einer Steighöhe von 10.000 mm ist die Leiter mit Versetzung auszuführen.
- › Die Länge eines Leiterzuges darf dabei 6.000 mm nicht überschreiten.
- › Die Anordnung der Versetzungen ist in gleichmäßigen Abständen vorgesehen, kann jedoch auf Anfrage oder über den Online-Konfigurator auch in anderer Höhe eingeplant werden.
- › Abstand von der Sprossenvorderkante der Leiter zur Wand muss mindestens 150 mm betragen.

#### Ausstieg:

- › Nach EN ISO 14122-4 muss die Ausstiegsstelle dem höchsten Sicherheitsanspruch gerecht werden. Der Ausstieg ist mit einer selbstschließenden Durchgangssperre zu sichern, die Distanz zwischen Leiter und Gebäude darf 75 mm nicht überschreiten.
- › Der Ausstiegsholm muss mit einem auf beiden Seiten 1.500 mm langen Geländer an der Ausstiegsfläche verbunden werden.
- › Es kann auch auf unser mitgeliefertes Geländer verzichtet werden, wenn eine Möglichkeit zur Verbindung an ein bauseitiges Geländer besteht.

#### Befestigung:

- › Die Standardwandbefestigung hat einen Abstand von Holmachse zu Gebäude von 210 mm.
- › Je nach Wandabstand stehen auch andere Befestigungsmöglichkeiten zur Verfügung.
- › Der Abstand zwischen den einzelnen Befestigungen darf 2.000 mm nicht überschreiten. Sie sind vorzugsweise unterhalb der Sprossen anzubringen.

#### Rückenschutz:

- › Abstand vom untersten Rückenschutzring bis zum Boden 2.200 mm bis 3.000 mm.
- › Rückenschutz erforderlich ab Steighöhe 3.000 mm.



**EN ISO 14122-4** Musterkonfigurationen

Gebäude-/Steighöhe bis (m)	Anzahl Leiterteile (Stück)			Versetzung** bei Höhe (m)			Anzahl Wandbefestigungen	Anzahl Rückenschutzringe*	Best.-Nr.
	1.960 mm	2.800 mm	3.640 mm	1.	2.	3.			
	0051522	0053965	0053966						
<b>bis Steighöhe 10 m einzügig (inkl. Rückenschutz beginnend max. 3 m über dem Boden)</b>									
2,68	1	–	–	–	–	–	6	–	338510
3,52	–	1	–	–	–	–	6	2+1	338513
4,64	2	–	–	–	–	–	8	2+1	338517
5,48	1	1	–	–	–	–	10	3+1	338520
6,60	3	–	–	–	–	–	10	4+1	338524
7,44	2	1	–	–	–	–	12	4+1	338527
8,28	1	2	–	–	–	–	12	5+1	338530
9,12	–	3	–	–	–	–	12	6+1	338533
9,96	–	2	1	–	–	–	14	6+1	338536
<b>ab Steighöhe 10 m versetzte Ausführung (inkl. Rückenschutz beginnend max. 3 m über dem Boden)</b>									
10,52	2	3	–	5,26	–	–	18	7+1	338547
12,20	–	2	3	4,14	8,06	–	26	10+1	338562
14,16	2	–	4	4,98	9,74	–	28	11+1	338569
15,56	3	5	–	5,26	10,30	–	30	11+1	338574
17,24	4	5	–	5,82	11,42	–	30	13+1	338580
18,36	4	1	4	4,42	9,18	13,94	38	14+1	338593
20,04	10	–	2	5,54	10,52	15,62	38	15+1	338599

**Zusätzlich im Lieferumfang enthalten:**

- › Standardwandbefestigungen (Best.-Nr. 0050139)
- › ausreichend Leiterverflansungen (Best.-Nr. 0077209)
- › ein Ausstieg gerade breit mit Ausstiegstritt und Durchgangssperre (Best.-Nr. 0053298)
- › Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600)
- › ein passender Ring für den Ausstieg gerade breit (Best.-Nr. 0054050)
- › Rückenschutzstreben zum Ablängen (Best.-Nr. 002342)
- › ein Zugstrebenpaar pro Leiterzug (Best.-Nr. 0053340)
- › je ein Ausstiegsgeländer links und rechts (Best.-Nr. 0053335+0053336)

**Hinweis:**

**Geeignete Schutzeinrichtungen (z. B. eine verschließbare Einrichtung) müssen vorhanden sein, um sicherzustellen, dass nur autorisierte, qualifizierte und vollständig ausgerüstete Benutzer die Steigleiter begehen können. Wir empfehlen die HYMER-Zugangssperren (siehe Seite 178).**

\*) Standardrückenschutzringe (Best.-Nr. 0051600) und Rückenschutzring für Ausstieg schmal (Best.-Nr. 0054051)

\*\*) beinhaltet jeweils 1 Festboden (Best.-Nr. 0051630) und 2 Stück 3/4-Ringe (Best.-Nr. 0053981) mit Verbindung (Best.-Nr. 0053332)

**EN ISO 14122-4** Anwendungsbeispiele

